

Pressemitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	5 Seiten
BEILAGEN	4 Bilder

Kaiserslautern / Köln / Koblenz, 5 Mai 2026

Mehr Komfort für die Fahrgäste:

Modernisierung der MittelrheinBahn erfolgreich abgeschlossen

Ein zweiter Lebensabschnitt für eine bewährte Flotte: Die Aufgabenträger investierten rund 3 Millionen Euro und auch die Eigentümerin Alpha Trains beteiligte sich mit einem hohen Millionenbetrag. Insgesamt haben die Partner erhebliche Mittel aufgewendet, um die 17 Fahrzeuge vom Typ Siemens Desiro Mainline (ML) der MittelrheinBahn technisch und optisch auf das Niveau von Neufahrzeugen zu heben. Im Prüfcenter Wegberg-Wildenrath der Siemens Mobility GmbH wurde am 4. Mai der letzte zu modernisierende Triebwagen vorgestellt und damit das umfangreiche Modernisierungsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort profitieren die Fahrgäste auf der gesamten Strecke zwischen Köln, Koblenz und Mainz von einem gesteigerten Komfort der Flotte.

Nachhaltigkeit durch Redesign

Die Runderneuerung der Fahrzeuge, die bereits seit 2008 auf der Strecke im Einsatz sind, ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung im Schienenverkehr. Der erfolgreiche Projektabschluss beweist, wie nachhaltige Mobilität durch die Aufwertung bestehender Fahrzeuge zukunftsorientiert umgesetzt wird.

Die Modernisierung der Fahrzeuge basiert auf dem aktuellen Verkehrsvertrag, der im Dezember 2023 in Kraft getreten ist. Ausgeschrieben wurde das Netz gemeinsam von den SPNV-Aufgabenträgern „Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord)“, „Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV-Süd)“ und „Zweckverband go.Rheinland“. Den Zuschlag erhielt erneut der bisherige Betreiber der MittelrheinBahn, das Eisenbahnverkehrsunternehmen Trans Regio.

Modernster Komfort auf ganzer Strecke

Die besondere Herausforderung dieses Projekts war die Modernisierung bei laufendem Betrieb: Um die Verfügbarkeit der Züge der MittelrheinBahn jederzeit sicherzustellen, wurden die Fahrzeuge sukzessive in die Siemens Mobility Werkstatt West nach Wildenrath überführt und dort umgebaut. Mit der Fertigstellung des letzten Fahrzeugs ist dieses komplexe Modernisierungsprojekt nun vollständig abgeschlossen.

Pressemitteilung

Die Fahrgäste profitieren von einem deutlich gesteigerten Komfort:

- **Neues Interieur:** Neue Sitzlandschaften, größere Sitzabstände und neue Seitentische mit zusätzlichen Haltemöglichkeiten und moderner LED-Beleuchtung
- **Digitale Services:** Ausstattung mit kostenlosem WLAN, zusätzlichen Steckdosen und modernen TFT-Monitoren mit Echtzeitdaten für die Fahrgastinformation
- **Frisches Design:** Eine Lackaufarbeitung in Verbindung mit der Neulackierung von Türbereichen und Frontmasken

Starke Kapazitäten für die Region

Neben den 17 modernisierten Desiro ML-Zügen umfasst die von Alpha Trains bereitgestellte Flotte sechs zusätzliche, neue Siemens Mireo Triebzüge. Diese ergänzen die MRB-Flotte bereits seit Ende 2020 und ermöglichen Kapazitätserweiterungen durch Dreifachtraktionen auf den besonders stark frequentierten Abschnitten der Strecke.

Die Instandhaltung der gesamten Flotte erfolgt weiterhin im Trans Regio Betriebswerk Koblenz-Moselweiß.

Stimmen zum Projektabschluss

Thorsten Müller, Verbandsdirektor des SPNV-Nord:

„Für unsere Fahrgäste bedeutet die modernisierte MittelrheinBahn vor allem eines: spürbar mehr Qualität auf jeder einzelnen Fahrt. Mehr Beinfreiheit, komfortablere Sitze und zusätzliche Ablagemöglichkeiten machen auch längere Strecken deutlich angenehmer. Dazu kommen verlässliches WLAN, Steckdosen am Platz und aktuelle Fahrgastinformationen in Echtzeit. Das sind genau die Verbesserungen, die den Alltag erleichtern und die Bahn zu einem attraktiven Begleiter im täglichen Leben machen. Die erfolgreiche Modernisierung zeigt, dass wir durch gezielte Investitionen in die Bestandsflotte die Attraktivität des Schienenpersonennahverkehrs steigern können.“

Michael Heilmann, Verbandsdirektor des ZÖPNV-Süd:

„Die Mittelrheinbahn ist das Grundangebot im Regionalverkehr am linken Rhein zwischen Mainz, Bingen und Koblenz. Mit dem Abschluss der Fahrzeugmodernisierungen bieten wir auch in diesen Fahrzeugen zeitgemäßen Komfort: Die enge Bestuhlung wurde zugunsten mehr Beinfreiheit aufgegeben und WLAN nachgerüstet: Diese Aspekte haben mit dem Deutschland-Ticket und der damit verbundenen intensiveren Nutzung der Züge – teilweise fahren die Kund:innen durchgehend von Köln bis Mainz, an Bedeutung gewonnen. Teil des Projekterfolgs ist auch, dass die Arbeiten so organisiert wurden, dass es zu keinen nennenswerten Einschränkungen für die Kund:innen kam. Dies ist im heutigen Bahnverkehr keine Selbstverständlichkeit.“

Pressemitteilung

Sven Kleine, Prokurist bei go.Rheinland:

„Die modernisierten Fahrzeuge bringen für die Fahrgäste spürbar mehr Komfort und zeitgemäße Ausstattung. Zugleich ist die Auffrischung ein nachhaltiger Weg, bestehende Fahrzeuge ressourcenschonend auf den neuesten Stand zu bringen. So stärken wir den Schienenpersonennahverkehr entlang des Mittelrheins nachhaltig und sichern gemeinsam mit unseren Partnern ein verlässliches und attraktives Angebot für die Region.“

Dietmar Knerr, Geschäftsführer von Trans Regio:

„Die Modernisierung unserer Desiro-Flotte im laufenden Betrieb in Zusammenarbeit mit Alpha Trains, Siemens und den Aufgabenträgern gelang in perfekter Abstimmung, so dass wir in der gesamten Zeit unseren Fahrgästen ein stabiles Fahrtangebot anbieten konnten. Wir freuen uns, dass wir nun mit allen MittelrheinBahn-Fahrzeugen einen hohen Komfortstandard anbieten können, der Neufahrzeugen entspricht.“

Bernhard Holzer, Geschäftsführer der Alpha Trains Europa GmbH und verantwortlich für den Geschäftsbereich ‚Passenger‘:

„Die gut abgestimmte und zügig vorangetriebene Modernisierung der gesamten Flotte bei laufendem Betrieb war eine logistische Meisterleistung aller Beteiligten. Dass das Projekt so reibungslos umgesetzt wurde, unterstreicht die starke und vertrauensvolle Partnerschaft zwischen den beteiligten SPNV-Aufgabenträgern, Trans Regio, Siemens Mobility und Alpha Trains. Wir freuen uns, dass unser Kunde seinen Fahrgästen nun auf der gesamten Strecke eine Qualität bereitstellen kann, die einem Neufahrzeug in nichts nachsteht.“

Adam Leitner, Former Head of Services Siemens Mobility Germany:

„Die Modernisierung der Desiro-ML-Flotte der MittelrheinBahn zeigt, wie bestehende Fahrzeuge gezielt und ressourcenschonend auf einen zeitgemäßen Standard gebracht werden können. Die besondere Herausforderung lag darin, die 17 Fahrzeuge im laufenden Betrieb sukzessive zu modernisieren und gleichzeitig die Verfügbarkeit für die Fahrgäste sicherzustellen. Das dies gemeinsam mit Trans Regio, Alpha Trains und den Aufgabenträgern erfolgreich gelungen ist, ist das Ergebnis einer engen und verlässlichen Zusammenarbeit aller Projektpartner.“

Pressemitteilung

Über Alpha Trains

Alpha Trains ist der führende private Vermieter von Schienenfahrzeugen in Kontinentaleuropa. An den Standorten Luxemburg, Antwerpen, Köln, Madrid, Paris und Warschau arbeiten 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 20 Ländern. Alpha Trains besitzt mehr als 1.000 Lokomotiven und Triebzüge und bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Leasinglösungen, umfassendes Know-how bei der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Neubauten. Die Flotten von Alpha Trains sind bei vielen öffentlichen und privaten Betreibern in 22 europäischen Ländern im Einsatz. Gesellschafter von Alpha Trains sind APG, Arcus European Trains, PGGM und Swiss Life.

Über go.Rheinland

go.Rheinland ist Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), Fördergeber für Investitionen in den ÖPNV und den SPNV sowie Träger regionaler Mobilitätskonzepte im Rheinland.

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility

Über Trans Regio

Die Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Koblenz und gehört zur Transdev Gruppe, die mit 107.000 Mitarbeiter*innen in 19 Ländern aktiv ist. Transdev ist in Deutschland mit rund 9.000 Beschäftigten und einem Umsatz von rund 1,55 Milliarden Euro der größte private Verkehrsanbieter im lokalen Bahn- und Busbereich und bringt jährlich rund 200 Millionen Fahrgäste sicher und komfortabel an ihr Ziel. Seit 2008 betreibt die Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH die MittelrheinBahn zwischen Köln, Koblenz und Mainz, sowie die Strecke Remagen Altenahr im Ahrtal.

Über den ZÖPNV Rheinland-Pfalz Süd

Der Zweckverband ÖPNV Rheinland-Pfalz Süd ist der durch das Landesgesetz bestimmte Aufgabenträger für den regionalen Schienenpersonennahverkehr im Süden des Landes. Mitglieder sind das Land, die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Städte Ingelheim, Bingen und Bad Kreuznach.

Über den ZPNV-Nord

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) ist Besteller und Organisator der Zugleistungen im Nahverkehr auf der Schiene im Norden von Rheinland-Pfalz.